



Die Pfarrei Ebnath lädt alle ein zum

Pfarrfest

Für's leibliche Wohl und Unterhaltung
für Jung und Alt ist bestens gesorgt.

am 06.07.24 um 17.00 Uhr im Pfarrgarten



Kath. Pfarrei
St. Ägidius Ebnath

Kath. Pfarramt

Brander Straße 5 • 95683 Ebnath
Telefon 09234 - 259 • Telefax 09234 - 8290
E-Mail: pfarramt@pfarrei-ebnath.eu
www.pfarrei-ebnath.eu

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mi.: 9:30 - 11 Uhr, Do.: 17 - 18 Uhr, Sprechzeiten
mit Pfarrer Anish George nach Vereinbarung



PFARRBRIEF

der Pfarrei St. Ägidius in Ebnath

27.06. - 24.07.2024 Nr. 06



*Du musst nur
langsam
genug gehen,
um immer
in der Sonne
zu bleiben.*

Antoine de Saint-Exupéry



Kath. Pfarrei
St. Ägidius Ebnath

- Gottesdienste
- Hinweise
- Nachrichten

LITURGISCHER KALENDER

• Gottesdienste

DONNERSTAG, 27. Juni

Hl. Hemma von Gurk

Hl. Cyrill von Alexandrien

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier

*Familie Braun f. †

Vater Josef Braun zum Jahrtag

L: Eberhard Söllner

FREITAG, 28. Juni

Hl. Irenäus, Bischof

8:00 Aussetzung und stille Anbetung

9:00 Eucharistiefeier

*Rosa Prechtel f. † Adolf Prechtel zum Jtg.

*Irmgard Nickl f. † Sohn Egid Nickl

L: Lucia Kratzer

18:30 Rosenkranz

SAMSTAG, 29. Juni

HL. PETRUS UND PAULUS

-Kollekte für die Weltkirche-

Ebnath

17:30 Rosenkranz

18:00 Eucharistiefeier

*Oskar Findeis und Kinder f. †

Gabriele zum Geburtstag

*Geschwister Prunhuber f. †

Oma Josefa Holzinger

*Robert Reithmeier f. † Eltern

*Robert Reithmeier f. †

Timo und Nichte Maria

*Fam. Alois Plannerer f. † Eltern



Peter und Paul

Der 29. Juni wird heute weithin als „katholisches Fest“ wahrgenommen, obwohl der Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus auch in den meisten anderen christlichen Konfessionen an diesem Datum begangen wird. Zurück geht der 29. Juni nicht auf den Todestag der Namensgeber, sondern auf die Überlieferung, dass zur Zeit der Valerianischen Christenverfolgungen in der zweiten Hälfte des dritten Jahrhunderts an diesem Tag in Rom die Reliquien der beiden Apostel in die Sebastian-Katakombe an der Via Appia übertragen wurden. Die älteste Feier dieses Gedenkens ist aus dem Jahr 354 belegt.

- *Gedächtnisgottesdienst f. †
Annemarie Enders
*Gedächtnisgottesdienst f. †
Reinhard Schaffner

L: Johannes Prechtl
M: Wilma und Emil Kick

SONNTAG, 30. Juni

-Kollekte für die Weltkirche-

8:30 Rosenkranz

9:00 Eucharistiefeier

*für alle Pfarrangehörigen

*Renate Krempf f. †

Eltern Käthe und Willi Kopp

*Hubert f. † Veronika zum Hochzeitstag

*Ilona zu Ehren des kostbaren Blutes
und zum Dank

*Rosa Prechtl f. † Eltern und Schwester

L: Sonja Mößbauer
M: Moritz und Ferdinand Sieber

10:30 Tauffeier Luca Wolf

MONTAG, 1. Juli

18:30 Rosenkranz für den Frieden

DIENSTAG, 2. Juli **MARIÄ HEIMSUCHUNG**

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier

Kalvarienberg

*Robert Söllner f. † Ehefrau Anni

*Fam. Buchwald f. † Eltern beiderseits

L: Eberhard Söllner



Der Blutfluss galt als Zeichen der Sünde, und die Betroffenen waren unrein per Gesetz. Und dazu kam, was immer sie berührten, das wurde durch sie unrein. Die Frau war praktisch tabu und es war für sie tabu, anderes und andere zu berühren. Doch die Frau und Jesus durchbrechen diese lebensfeindliche Mauer.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

MITTWOCH, 3. Juli

HL. THOMAS

9:00 Eucharistiefeier

*Rosa f. † Schulkameraden

*Bauer Erika f. † Ehemann Michael

L: Christa Schiener

18:30 Rosenkranz

DONNERSTAG, 4. Juli

HL. Ulrich, Bischof

HL. Elisabeth

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier

*Anna f. † Marita

*Irmgard Nickl nach Meinung

L: Regina Mößbauer

FREITAG, 5. Juli

HL. Antonius Maria Zaccaria

8:00 Aussetzung

8:30 Herz-Jesu-Andacht

8:40 Barmherzigkeits-Rosenkranz

9:00 Eucharistiefeier

*Marion f. † Vati zum 17. Jahrtag

*Fam. Alfred Würstl zum Hl. Josef

L: Gabi Filberth

18:30 Rosenkranz

SAMSTAG, 6. Juli

HL. Maria Goretti

15:00 Tauffeier Matteo Philberth



*Sie lehnen Jesus ab,
weil sie das Ungewöhnliche
nicht im Gewöhnlichen
entdecken können,
weil sie das Großartige
nicht im Unscheinbaren
sehen, weil sie das Göttliche
im Allzumenschlichen
nicht verstehen,
weil sie Menschwerdung Gottes
nicht akzeptieren können.
Ihr Wunschbild von
Gott ist so mächtig,
dass sie ihn ablehnen,
wenn er vor ihnen steht.*

Pfarrfest

Ebnath

17:00 Eucharistiefeier im Pfarrgarten

*Petra und Kinder f. † Heiner zum Jahrtag

*Elisabeth Enders f. † Eltern

*Elisabeth Enders f. † Schwiegereltern

*Helga Schmidt f. †

Ehemann zum Geburtstag

L: Stefan Kausler

*M: Leni Bauer, Hanna, Sophia
und Anna-Maria Weiß*

SONNTAG, 7. Juli

8:30 Rosenkranz

9:00 Eucharistiefeier

*für alle Pfarrangehörigen

*Maria Besold f. † Eltern und Ehemann

*Fam. Michael Popp f. †

Vater Josef Küffner

*Irmgard Nickl nach Meinung

L: Regina Mößbauer

M: Leon Leitgeb, Lukas Pöllath

MONTAG, 8. Juli

Hl. Kilian und Gefährten

18:30 Rosenkranz für den Frieden

DIENSTAG, 9. Juli

Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier

Kalvarienberg

*Fam. Pelzer f. † Eltern

L: Lucia Kratzer



Familienunternehmen

*Als die Menschen in der Syn-
agoge von Nazareth „nur“
auf die Worte Jesu hören,
staunen sie, fühlen
sich angesprochen.*

*Doch vor die neue Botschaft
schiebt sich ein altes Bild:*

*Diesen Jesus, den
kennen wir doch.*

*Und das alte Bild verzerrt
ihre Wahrnehmung:*

*Von einem, den wir und
dessen Familie wir so gut
kennen, kann nichts Neues
und Überraschendes
kommen. Haken dran.*

*Dieses Evangelium
wahrt mich,
aufgrund meines
vermeintlichen*

*Wissens um Gott seine
Botschaft abzuhaken.*

MITTWOCH, 10. Juli

Hl. Knud, Märtyrer

Hl. Erich und Hl. Olaf

9:00 Eucharistiefeier

*Susanne f. † Papa Wolfgang Meingast

*Irmgard Nickl nach Meinung

L: Christa Schiener

18:30 Rosenkranz

DONNERSTAG, 11. Juli

HL. BENEDIKT VON NURSIA

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier

*Maria und Isabella f. †

Vater Hans Schinner zum Jahrtag

*Sonja zum Erzengel Michael

L: Rita Prunhuber

FREITAG, 12. Juli

9:00 Eucharistiefeier

*für die Kranken in der Pfarrei

*Irmgard Nickl f. † Sohn

L: Eberhard Söllner

anschließend Krankenkommunion

18:30 Rosenkranz

SAMSTAG, 13. Juli

Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

17:30 Rosenkranz

18:00 Eucharistiefeier

*Maria Pöllath f. † Eltern und Patin

*Josef Liegl f. † Ehefrau

*Richard und Harald f. †

Vater Otto Malzer zum Jahrtag

*Fam. Alexander Plannerer f. †

Oma und Uroma Rosa



Museal wirken
Wanderstab,
Sandalen und Trinkflasche,
und museal sind die
Anweisungen Jesu,
gehören in seine Zeit.
Doch die Anfrage
dahinter ist hochaktuell:
Was brauchen die,
die Jesu Botschaft
verkünden -
und was erweist sich
als hinderlich?

*Gedächtnisgottesdienst f. †

Annemarie Enders

*Gedächtnisgottesdienst f. †

Reinhard Schaffner

L: Manuela Hausmann

M: Wilma und Emil Kick

SONNTAG, 14. Juli

8:30 Rosenkranz

9:00 Eucharistiefeier

*für alle Pfarrangehörigen

*Beronica Pöllath f. † Papa Juan

*Alfred Würstl f. † Eltern

L: Alois Vetter

M: Ferdinand und Moritz Sieber

MONTAG, 15. Juli

Hl. Bonaventura

18:30 Rosenkranz für den Frieden

DIENSTAG, 16. Juli

Unsere liebe Frau auf dem Berg Karmel

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier
Kalvarienberg

*Gisela und Isabella f. † Marita

*Irmgard Nickl f. nach Meinung

L: Regina Mößbauer

MITTWOCH, 17. Juli

9:00 Eucharistiefeier

*Annemarie Popp f. † Geschwister,

Schwager und Schwägerinnen

L: Christa Schiener

18:30 Rosenkranz



Auch heute gibt es die Jünger Jesu, die in die Welt geschickt werden, das Reich Gottes zu verkünden. Auch in unseren Gemeinden. Die Zeiten, in denen eine große Anzahl europäischer Missionare in die Welt gingen, sind vorbei. Heute sind wir die Angewiesenen. Und wie vor 2.000 Jahren klappt es nicht immer auf Anhieb. Sprachliche, kulturelle und manchmal religiöse Hürden müssen mit viel Geduld und gutem Willen überwunden werden. Um des Heiles willen ...

DONNERSTAG, 18. Juli

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier

*Ilona f. † Brüder und Eltern

L: Rita Prunhuber

FREITAG, 19. Juli

8:00 Aussetzung und stille Anbetung

9:00 Eucharistiefeier

*Familie Wegmann f. † Alois

*Auer Rita f. † Bruder Egid

L: Lucia Kratzer

18:30 Rosenkranz

SAMSTAG, 20. Juli

Hl. Margareta

Hl. Apollinaris

Ebnath

17:30 Rosenkranz

18:00 Eucharistiefeier

*Hans-Jürgen f. † Vater zum Jahrtag

*Judith zum Hl. Josef und Hl. Antonius

*Roswitha und Thomas f. †

Gerhard und Michael

*Fam. Schraml f. † Wolfgang Meingast

*Rosa Prechtl f. † Schwester Margaretha

L: Christa Schiener

M: Sina Drechsler, Leon Leitgeb

SONNTAG, 21. Juli

8:30 Rosenkranz

9:00 Eucharistiefeier

*für alle Pfarrangehörigen

*Margit f. †

Ehemann Walter zum Geburtstag

*Angela f. †

Ehemann Hans zum Geburtstag



... denn sie sind wie Schafe,
die keinen Hirten haben.
Immer mehr Information,
immer weniger Orientierung.
So kann man – glaube ich –
die heutige Zeit überschreiten.
Die Gefahr ist groß,
den richtigen Kurs zu verfehlen.
Konsum ist kein lohnendes Ziel,
und noch viel weniger die,
die mit lautem Geschrei über
andere schimpfen und zu
einfache Lösungen haben.
Dabei haben wir einen Hirten.
Für ihn brauche ich kein Geld
und er schreit mich nicht an.
Ihm geht es nicht um sich selbst,
sondern um dich und mich.
So sehr, dass er dafür auch
sein Leben gegeben hat.
Wem ich so viel wert bin,
dem kann ich vertrauen.

*Angela f. † Tante Anna Pirner
*Irmgard Nickl nach Meinung
*Fam. Alfred Würstl f. † Elfriede Greger

L: Eberhard Söllner
M: Hanna, Sophia
und Anna-Maria Weiß

MONTAG, 22. Juli
HL. MARIA MAGDALENA

18:30 Rosenkranz für den Frieden

DIENSTAG, 23. Juli
HL. BIRGITTA
VON SCHWEDEN

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier
Kalvarienberg

*Maria f. † Eltern

L: Gabi Filberth

MITTWOCH, 24. Juli
HL. Christophorus
HL. Scharbel Mahluf
9:00 Eucharistiefeier

*Irene und Ludwig Frank f. † Willi Weiß

*Irmgard Nickl f. † Sohn

L: Lucia Kratzer

10:30 Abschlussandacht
Mittelschule

18:30 Rosenkranz



Am 24. Juli feiert die Kirche Christophorus, den „Christusträger“.

Schon im Mittelalter begann man zu zweifeln, ob es ihn überhaupt je gegeben hat. Aufgrund des Aberglaubens, dass die, die ihn angesehen haben und am selben Tag sterben, einen guten Tod haben, wurden überall seine Statuen aufgestellt oder seine Bilder hingemalt. Auch an Christophorus entzündete sich die Kritik der

Reformation an der Heiligenverehrung. Jemanden zu verehren, den es vermutlich nie gab, erschien den ersten Protestanten und Protestantinnen frevelhaft.

Ausgerechnet Martin Luther hatte aber etwas für Christophorus übrig. Zwar lehnte er den Kult um den Heiligen ab, aber seine Legende sei eine schöne Parabel auf das Leben eines Christenmenschen. Wer in dem kleinen Kind in der Krippe den Mächtigsten der Welt erkennt, der wird selber zu Christophorus.

• Hinweise

Pfarrgarten

Am Samstag, den 6. Juli findet das Pfarrfest im Pfarrgarten statt. Vorab werden wieder freiwillige Helfer benötigt, die sich am **Montag, den 1. Juli** um die Gartenpflege mit kümmern würden. Treffpunkt ist im Pfarrgarten **um 17 Uhr**. Bitte bringt entsprechende Gartenwerkzeuge mit. Für eure Mithilfe schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott.

KAB Brand

17 Juli, 18:00 Uhr: Abendwanderung „Unsere Heimat kennenlernen“ durch das Gregnitztal mit Einkehr im Freibad Selingau

18. September, 19:00 Uhr: Mitgliederversammlung mit Vortrag zum Thema „Betrug im Internet und Telefon“

Danke

Wir sagen allen einen herzlichen Dank, die die Bittgänge, Flurprozession und das Fronleichnamfest vorbereitet haben. Unser Dank geht an alle, die liturgische, musikalische und andere Dienste übernommen haben sowie allen, die durch ihr Mitbeten unsere Pfarrgemeinde lebendig gemacht haben. Herzliches Vergelt's Gott für all die Mühe und Arbeit zum Wohl unserer Pfarrgemeinde.

Gößweinstein Wallfahrt

Am **Samstag, den 21. September** laden wir zur traditionellen Wallfahrt nach Gößweinstein ein. Nähere Infos werden im nächsten Pfarrbrief mitgeteilt.

Ehejubiläum

Am **Samstag, den 26. Oktober** laden wir alle Ehepaare, die 25, 30, 40, 45, 50, 55, 60 und mehr Jahre verheiratet sind, zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 18 Uhr in die Kirche ein.

Kirchenrechnung

Die Kirchenrechnung 2023 liegt zur Einsicht vom **03. Juli bis 17. Juli** zu den üblichen Bürozeiten im Pfarrhof auf.

Redaktionsschluss

für den nächsten Pfarrbrief ist am **Dienstag, den 16. Juli**. Der Pfarrbrief Nr. 07 wird von Donnerstag 25. Juli bis Mittwoch 04. September geschrieben.

Caritas Nagel e.V.

Den Caritas-Krankenpflegeverein können Sie 24 Stunden erreichen, auch an Sonn- und Feiertagen. Kostenlose Beratung erhalten Sie unter der Telefonnummer 09236-307.



Für neuen Durchblick

Die „Urlaubstheologie“ Jesu (Markus 6) rät zu einem Urlaub mit wenigen Menschen und an einem einsamen Ort. Weg von den großen Urlaubsorten, nicht dorthin gehen, wo alle sind und wo man meint, gewesen sein zu müssen. Der zweite Ratschlag: Urlaub um auszuruhen. Nicht drei Länder in vier Tagen sehen, nicht die neue Trend-Sportart ausprobieren, sondern Ruhe und Gemütlichkeit. Gemütlichkeit verstanden als Zeit, um Körper und Geist zu erholen. Hinzu kommt: In den freien Tagen der Ferien bin ich auch eingeladen zu einer Reise in meine innere Weite, die im Alltag oft zu eng wird; zu einer Entdeckungsreise zu Gott, der manchen fremd, vielleicht sogar exotisch geworden ist. Gott neu oder wieder kennenlernen.

Durchblick gewinnen und Weitblick. Möglichkeiten gibt es viele: der Besuch eines Gottesdienstes, ein Kapitel aus der Bibel, die Ruhe, in der ein Gebet in mir laut wird.

Weitblick und Durchblick gewinnen: Da können sich auch verschüttete Wünsche und Sehnsüchte melden: Da gab es doch etwas, aus dem ich leben konnte, das mich getragen hat in manch schweren Stunden. Ich darf auch das, was misslungen ist, ruhig in den Blick nehmen und muss nicht in noch mehr Ferienaktivität flüchten, weil Gott um meine Schwäche weiß und sie vergibt.

Ich muss nicht perfekt sein; nicht in Beziehungen, nicht am Arbeitsplatz und erst recht brauche ich keinen „perfekten Urlaub“, weil Gott mich so liebt, wie ich bin. Ich muss nicht perfekt sein und es muss nicht immer alles perfekt sein – was gibt es Erholsameres als diesen Gedanken.